



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der  
Senatorin für Kinder und Bildung

Beiblatt zum Amtsblatt  
Verwaltungsinterne Ausschreibung

Auskunft erteilt  
Marianne Schmidt

Zimmer 212

Tel. 0421 361-2475  
Fax 0421 496-2475

E-Mail: Stellen.SKB@  
bildung.bremen.de

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Mein Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
112-11

Bremen, 11.09.2018

## Informationsschreiben Nr.123/2018

### Stellenausschreibung

Bei der **Senatorin für Kinder und Bildung** ist im Referat 21 - Gestalterische Aufgaben der allgemeinbildenden Schulen und der Lehrerbildung - vorbehaltlich der Stellenfreigabe zum 01.09.2018 die Stelle

**einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters  
Besoldungsgruppe A 11 Bremische Besoldungsordnung  
bzw. Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages der Länder (TV-L)**

zu besetzen.

### Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen die folgenden Aufgaben:

- Bearbeitung der gestalterischen Angelegenheiten der Grundschule
- Bearbeitung von ordnungspolitischen Rahmensetzungen für das Aufgabengebiet
- Bearbeitung der Grundsatzfragen von Qualität und Standards von Grundschulen
- Bearbeitung der schulfachlichen Grundsatzangelegenheiten der Sprachförderung
- Bearbeitung von Genderfragen in der Grundschule
- Bearbeitung der Angelegenheiten der Verkehrserziehung
- Bearbeitung besonderer Aufgaben des Referates
- Projektarbeit

### Vorausgesetzt werden:

- Laufbahnprüfung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 (ehem. gehobener allgemeiner Verwaltungsdienst), abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachwirt/in oder eine gleichzubewertende berufliche Qualifikation
- Fundierte Kenntnisse der Standardsoftware (MS Office) sowie die Bereitschaft, vorhandene Kenntnisse zu vertiefen und anzuwenden
- Kenntnisse des bremischen Schulwesens



Eingang:  
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:  
Rembertiring 8-12  
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:  
Haltestelle  
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:  
montags bis freitags  
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:  
Bremer Landesbank  
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00  
Sparkasse Bremen  
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

**Erwartet werden:**

- Bereitschaft, sich zügig in das Aufgabengebiet einzuarbeiten, sowie zu entsprechenden Fortbildungen
- Organisations- und Koordinierungsgeschick sowie Kommunikationsfähigkeit
- Erfahrungen in selbstständiger Aufgabenwahrnehmung
- Eigeninitiative und die Fähigkeit zur Kooperation
- Bereitschaft zur Teamarbeit

**Haben Sie Interesse?**

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u.a. Lebenslauf, aktuelle Beurteilung/ Zeugnisse, ggf. Qualifikationsnachweise, insbesondere für die beschriebenen Aufgaben) bis

**2. Oktober 2018**

bei

**Die Senatorin für Kinder und Bildung**

**112-11**

**Rembertiring 8-12, 28195 Bremen**

**oder gern per E-Mail: [Stellen.SKB@bildung.bremen.de](mailto:Stellen.SKB@bildung.bremen.de)**

**Kennziffer: 21-11 / 2018-2 (bitte unbedingt angeben)**

**Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Nelson, Tel. (0421) 361 6407, zur Verfügung.**

**Bewerbungshinweise:**

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bitte legen Sie den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte sowie ein aktuelles Zeugnis bzw. dienstliche Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr) bei.

Diese Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag  
gez. Jana-Rebecca Rehling